

Bundesland

Vorarlberg

Kurztitel

Jagdverordnung

Kundmachungsorgan

LGBL.Nr. 24/1995 zuletzt geändert durch LGBL.Nr. 30/2022

Typ

V

§/Artikel/Anlage

§ 27

Inkrafttretensdatum

01.05.2022

Index

72 Jagd und Fischerei

Text

§ 27*)

Schuss- und Schonzeit

(1) Während der nachstehend angeführten Zeiträume, Anfangs- und Endtage eingeschlossen, dürfen bejagt werden:

a) Hirsche der Klasse I und IIb	16.08. – 15.11.
Hirsche der Klasse III	16.08. – 30.11.
Schmaltiere, nichtführende Tiere und Schmalspieße	1.06. – 31.12.
führende Tiere und Kälber	1.07. – 31.12.
mehrjährige Rehböcke	1.06. – 15.10.
Schmalgeißen, Bockjährlinge und nichtführende Rehgeißen	1.05. – 31.12.
führende Rehgeißen und Kitze	16.08. – 31.12.
Gamsböcke, Gamsgeißen und Gamskitze	1.08. – 31.12.
Steinböcke, Steingeißen und Steinkitze	1.08. – 15.12.
b) Murmeltiere	16.08. – 30.09.
Feld- und Schneehasen	1.10. – 15.01.
Jungfüchse	1.05. – 28.02.
Füchse	1.07. – 28.02.
Jungdachse	1.05. – 31.01.
Dachse	1.07. – 31.01.
Haus- oder Steinmarder	1.09. – 28.02.
Schwarzwild, Bisamratten, Marderhunde und Waschbären	1.04. – 31.03.
c) Schneehühner	1.10. – 31.12.
Fasane	21.09. – 31.01.
Ringeltauben	1.09. – 31.01.

Türkentauben	21.10. – 31.01.
Waldschnepfen	11.09. – 31.01.
Stock-, Krick-, Tafel- und Reiherenten	1.09. – 31.01.
Blässhühner	21.09. – 31.01.
Lachmöwen	1.09. – 31.12.
Höckerschwäne	1.09. – 30.09.

(2) Soweit in Verordnungen über Naturschutzgebiete Einschränkungen der Ausübung der Jagd verfügt werden, bleiben diese von den Bestimmungen des Abs. 1 unberührt.

(3) In den Randzonen (§ 35 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes) gelten für die nachstehend angeführten Rotwildklassen abweichend vom Abs. 1 folgende Schusszeiten:

- a) Tiere und Kälber 16.06. – 15.01.
- b) Schmaltiere und Schmalspießer 16.05. – 15.01.
- c) Hirsche der Klassen I und IIb können für den gesamten Randzonenbereich einer Wildregion oder mehrerer benachbarter Wildregionen desselben Rotwildraumes im Zeitraum vom 16.8. bis zum 30.11. zum Abschuss freigegeben werden (Regionshirsche). Dabei darf höchstens ein Hirsch pro 4.000 ha Randzonenfläche und Jahr als Höchstabschuss festgelegt werden. Ist die Randzonenfläche in einer Wildregion kleiner als 4.000 ha, so sind die einzelnen Abschlüsse bis zum Erreichen des vorhin genannten Höchstabschlusses jährlich aussetzend festzulegen.

*) Fassung LGBI.Nr. 19/2002, 7/2005, 72/2007, 55/2008, 30/2022

Im RIS seit

03.05.2022

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2022

Gesetzesnummer

20000568

Dokumentnummer

LVB40042594